

Wege in die Beschäftigung – Mut zur Armut Danke Gerhard

Erwerbsloseninitiativen aus Herne und Bochum treffen sich am

3. April 2003 - 10.00 Uhr

vor dem

Arbeitsamt Bochum, Universitätsstraße 66



Wir wissen nicht
was der Kollege
denkt

Wir
empfehlen
Widerstand

Ende letzten Jahres ist das erste und zweite Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt im Bundestag verabschiedet worden.

Zum 1. Januar 2003 sind sie in Kraft treten.

Angeblich soll damit die Zahl der Erwerbslosen halbiert werden können,
aber auch die sogenannten Normalarbeitsverhältnisse werden weniger durch:

- Ausweitung von Zeit- und Leiharbeit / Personal-Service-Agenturen / ICH-AGs
- haushaltsnahe Minijobs
- nur noch befristete Arbeitsverhältnisse für ältere Kollegen/-innen
- bundesweiten Arbeitszwang
- Zwangsverrentung mit Abschlägen
- verschärfte Sanktionen gegen Erwerbslose, die den Druck verschärfen, auch noch so schlechte Arbeit anzunehmen
- Leistungsentzug, der zu weiterer Deregulierung und Schwarzarbeit führt.
- sofortige Meldepflicht nach Kündigung (ab 1.7.03)

Damit nicht genug: Die neuen Gesetze mit Leistungskürzungen sind in Arbeit!

Treff am **10. April, 22. Mai** um 10.00 Uhr im **Industrie- und Sozialpfarramt**, Bo, Wittener Str. 242, Tel. 35 00 92

Arbeitsloseninitiative Werkschlag



AK Erwerbslose in der IG Metall Bochum
Jeden 2. und 4. Dienstag um 10.00 Uhr im Monat im
Schulungsraum der IGM Bochum, Humboldtstr. 46

Zeppelin



Zentrum